

Bluse SOLANGE - Design Jessica Li



Bluse SOLANGE

Details



Bluse SOLANGE



Bluse SOLANGE



vom Entwurf zur
technischen Zeichnung

Ich bin JessicaLi, die Jungdesignerin hinter dieser Kollektion.
Auf Youtube habe ich eine Playliste erstellt, voll mit hilfreichen Tipps,
die dir nochmal einzelne Schritte visuell veranschaulichen.

Meinen Kanal findest du unter:

<https://www.youtube.com/c/JessicaLi>

Schreib mir auch gerne, wenn du etwas nicht verstehst.
Außerdem freue ich mich riesig über Fotos deines neuen Teils!

Bluse SOLANGE

Stoffempfehlung:

dünne Blusenstoffe, dünner Baumwollstoff, nicht dehnbar!

Stichart:

wir nähen alles mit einem normalen „Geradeausstich“ in mittlerer Stichgröße außer es steht anders in der Anleitung.

Schnittlagenbild:

Der Stoff liegt zur Hälfte gefaltet im Bruch

Stoffmenge:

1,40m Breit -

1,30m ohne Schößchen

1,50m mit Schößchen

Maße Ärmelrüsche: 7cm x 50cm

Mittelteilrüsche: 2x die volle Breite (1,40m) x 7cm

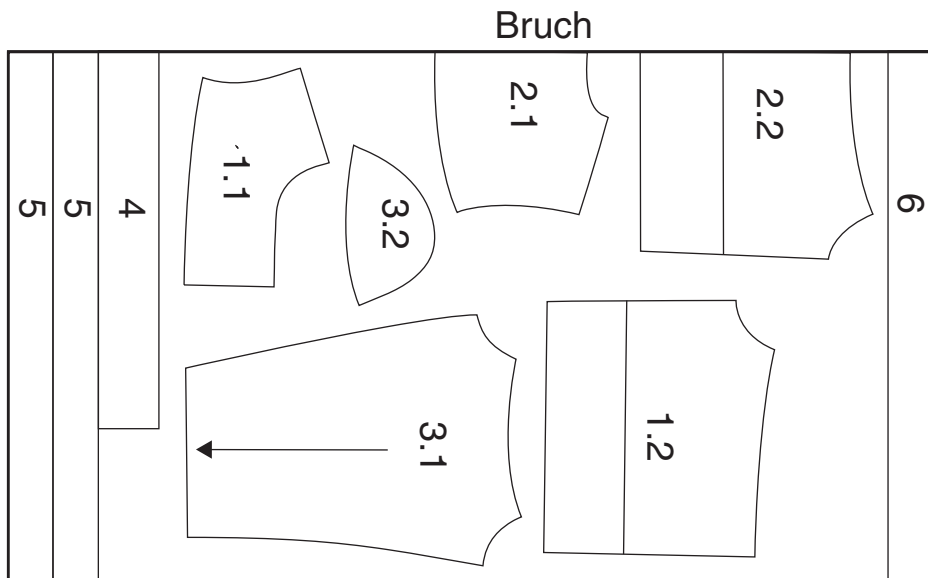
Hausausschnitt: 8cm x 100cm

ich arbeite sehr gerne mit Knipsen, die dir helfen die einzelnen Schnittteile gut aneinander zu nähen! Übertrage diese auf jeden Fall auf deinen Stoff! Ich schneide, wenn ich weiß, dass der Schnitt mir passt, alles mit 1cm NZG zu, außer den Saum (bei Bluse ohne Schößchen) mit 2cm.

Zutatenliste:

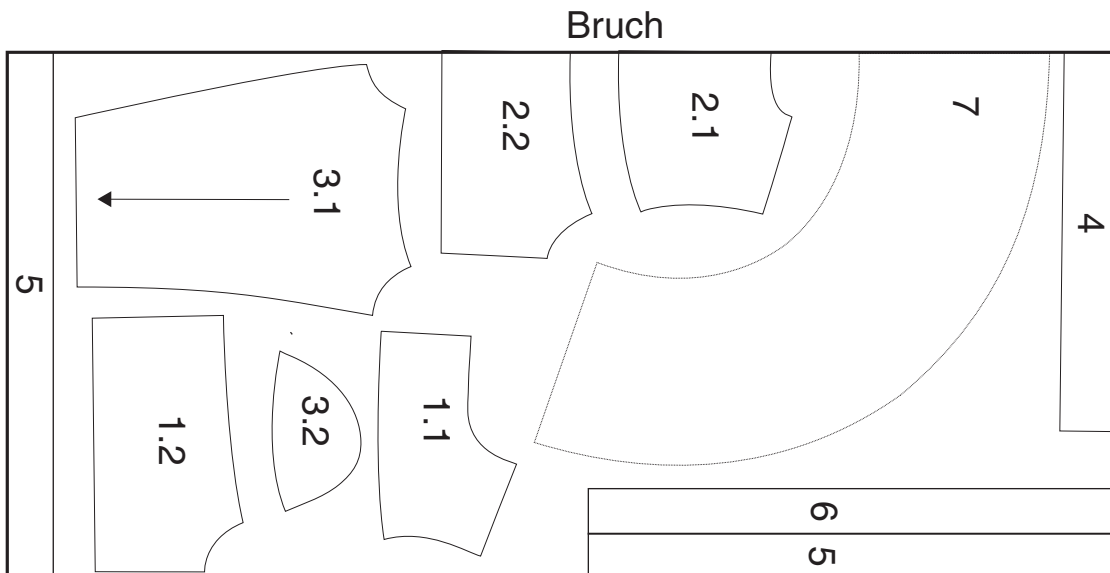
- Stoff: 1,40m breit:
ohne Schößchen 1,30m
mit Schößchen 1,50m
- Einlage für die Knopfleiste,
- 6 Knöpfe maximal 1,5cm Breit
(plus eventuell Ersatzknöpfe)

Bluse SOLANGE



ohne Schößchen: 1,40m x 1,30m

- 1 Vorderteil
- 1.1 oberer Teil
- 1.2 unterer Teil
- 2 Rückteil
- 2.1 oberer Teil
- 2.2 unterer Teil
- 3 Ärmel
- 3.1 oberer Teil
- 3.2 unterer Teil
- 4 Kragenrüsche
- 5 Mittelteilrüsche
- 6 Ärmelrüschen
- 7 Schößchen



mit Schößchen 1,40m x 1,50m

Bluse SOLANGE

Bitte nimm dir die Zeit dich vorher auszumessen!
diese Bluse fällt locker, daher solltest du deine Brust ausmessen
und nicht Breiter als folgende Maße sein:

für die S nicht breiter als 95cm

für die M nicht breiter als 100cm

für die L nicht breiter als 105cm

ich habe aber z.B. einen Brustumfang von ca. 93cm und habe,
da es locker fallen soll, die M für mich genäht.

Vergleich deine Maße mit den oben gegebenen, um zu vermeiden,
dass du später ein zu enges Kleidungsstück hast! Wenn du das Teil zum
ersten Mal nähst, schneide mit einer größeren Nahtzugabe (1,5cm) zu
und nähe es ruhig ein Mal mit großem Stich durch (ohne die Rüsche), um
zu schauen, ob es dir passt. Es gibt leider nichts frustrierenderes als später
zu merken, dass etwas nicht passt und im Extremfall den Stoff verschnitten
zu haben! Ich spreche da aus Erfahrung. Das ist aber etwas, was man lernen
muss: beim Nähen passt auch nicht immer gleich alles ;)

Wenn du das Kleid mit einem großen Stich zusammengenäht hast und
angepasst hast, trenn das Kleid wieder auf. Wie das besonders schnell
geht kannst du in einem Video sehen, dass du hier finden kannst:
Suche auf Youtube: „TrennTipps - JessicaLi“.

Sei nicht irritiert, falls dir das Kleid anfangs nicht perfekt passt.
Da wir Frauen so vielfältige Kurven haben können, ist es klar,
dass nicht jedes Kleidungsstück bei jedem direkt richtig sitzt.
Das ist aber das Schöne am Nähen: man kann alles an sich anpassen.

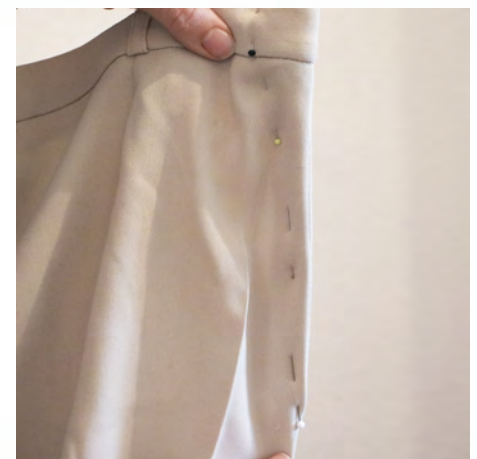
Bluse SOLANGE

Wenn du diesen Schritt nicht machen möchtest würde ich dir trotzdem raten, das Kleid mindestens anzuprobieren, wenn das grobe Gerüst steht (Seiten & Schulternähte, danach auch mit eingenähtem Ärmel). So kannst du dein Kleid am Besten an dich anpassen. Wenn du merkst, dass es an der ein oder anderen Stelle zu groß ist, kannst du es hier auch noch enger nähen.

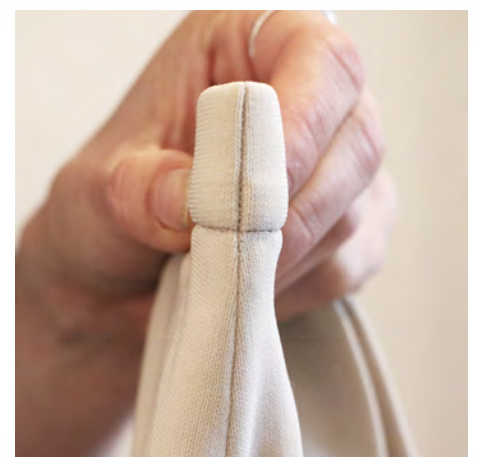
Steck dir an den Stellen, die zu weit sind Nadeln, die markieren, wie viel du noch wegnehmen willst. Arbeite hier immer direkt an den vorhandenen Nähten. Verteile die Weite gleichmäßig auf die Seiten oder die hintere Mitte. Wenn du z.B. an den Hosenbeinen Weite wegnimmst, musst du auch gleichmäßig an der inneren und der äußeren Beinnaht abstecken.



Zum enger stecken kann es Anfängern helfen sich Hilfe zu holen. Steck dir die Nadeln so, dass sie gleichmäßig in die schon vorhandene Naht rein laufen. Hier braucht es anfangs etwas Vorstellungsvermögen, wie es dann letzt endlich ohne die Weite aussieht.



Steck die Nadeln immer so, dass die Naht an der du dich entlang arbeitest, genau in der Umbruchlinie liegt!!!



Bluse SOLANGE

So nicht!

wenn ihr so steckt, habt ihr später Probleme damit, die Weite nach Innen zu übertragen!



übertrag nun die Nadeln, die du gesetzt hast auf beide Seiten der Naht. So siehst du schon den Keil, den du später raus nähen musst. In meinem Fall musste ich nun noch den Bund lösen, um überall innen ran zu kommen.



Übertrag diese Nadeln nun nach innen und stecke eine schöne, gleichmäßige Linie, an der du dann entlang nähst. Probier das Teil am Besten gleich an um sicher zu stellen, dass du nicht zu viel weggenommen hast. Wenn alles passt, dann schneidest du die Mehrweite zurück und versäuberst die neue Kante.



Wenn du das Ganze nochmal veranschaulicht brauchst, schau dir gerne mein Youtube Video dazu an, indem ich nochmal alle Schritte erkläre:
„Wie geht eigentlich... ein Kleidungsstück an sich anpassen?“ Jessica Li

Bluse SOLANGE

Rüschen:

Diese Bluse beinhaltet drei Rüschen. Schnitttechnisch gesehen kannst du die Rüsche, die die Bluse teilt auch weglassen, falls diese dir zu extrem ist. Hierbei gilt: die Teilungsnaht für die Rüsche klebst du dann am Schnitt zu und nutzt das Schnittteil einfach als ein ganzes Teil. Meine Rüschen sind 6cm und 3,5cm, am Kragen, breit. Wenn du den Look noch etwas extremer haben möchtest, mach die Rüsche einfach größer. Wenn du es gerne etwas ruhiger haben möchtest, mach die Rüsche einfach kleiner. Ich würde dir aber raten die Rüsche nicht kleiner als 3cm zuzuschneiden, da sie sonst eher absteht, wenn am Ende nur wenige cm herauschauen. Das Schößchen kannst du auch weglassen, dann hast du eine kurze Bluse. Die Unterteile haben zwei unterschiedliche Längen: die kurze ist für das Schößchen und die lange ohne Schößchen.

Begriffe:

Riegeln: 2-3 Stiche vor, zurück, wieder vor, damit die Naht nicht an den Ansätzen direkt wieder aufgehen kann.

Das machst du grundsätzlich bei jeder Naht, außer es steht anders in der Anleitung.

rechte Stoffseite: die schöne Außenseite

linke Stoffseite: die „häßliche“ Innenseite

verstürzen: die Schnittteile rechts auf rechts legen, damit die Nahtzugabe später im Inneren des Kleidungsstückes ist.

versäubern: entweder mit der Overlock oder mit dem Zickzackstich am Rand der Nahtzugabe entlang nähen, damit der Stoff nicht ausfranst.

NZG: Nahtzugabe

Knipse: auf dem Schnitt sind das die kleinen Linien, die ab und zu am Rand auftauchen. Du überträgst diese am besten auf deinen Stoff, indem du hier ca. 2-3mm am Rand ein Stück einschneidest. Dieser kleine Einschnitt wird später in der Nahtzugabe verschwinden.

Bluse SOLANGE

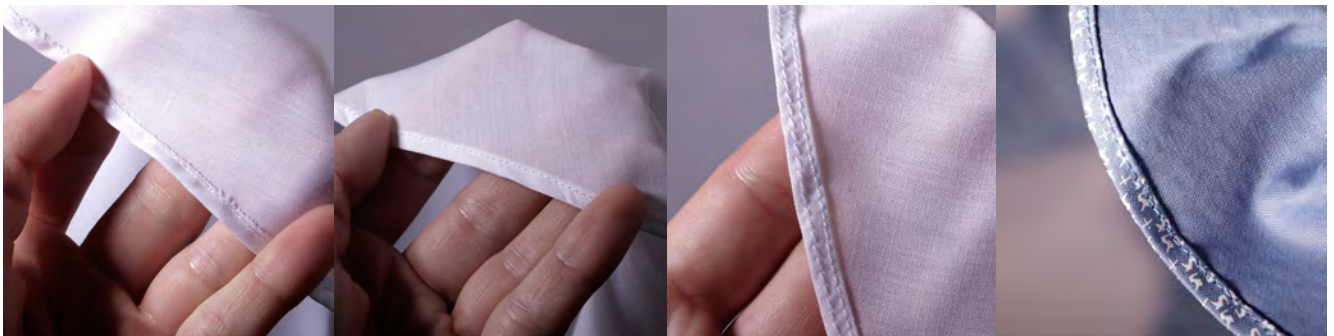
Rüschen raffen:

Wenn dein Stoff ausfransen kann, solltest du vorher die offene Kante verarbeiten: bei der vorderen Rüsche eine kurze Seite ebenfalls einfassen bei der Ärmelrüsche: Rüsche zu einem Kreis verstürzen und danach eine der langen Kanten einfassen.



Hier habe ich die unterschiedlichen Möglichkeiten dargestellt:

- 1 du kannst die Kante doppelt, so knapp wie möglich einlegen. Das ist bei nicht dehnbarem Stoff am Einfachsten. Um es so knapp wie möglich zu bekommen, kann man den Stoff erst einmal so knapp wie möglich abnähen (Foto 1) und dann die schon vorhandene Naht nochmals umlegen (Foto 2 Foto 3 ist die Rückseite). Oder wenn der Stoff es zulässt: vorher den Saum 1cm umbügeln und dann die 0,5cm unter der Maschine umlegen. 4



1

2

3

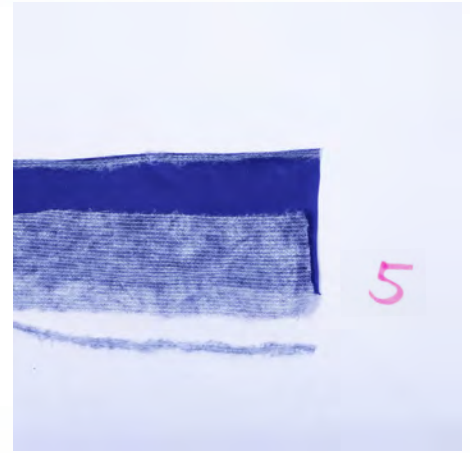
4

- 2 Wenn du einen Rollsaum an deiner Maschine machen kannst, wäre auch das eine perfekte Option für Jerseystoffe. Einen Rollsaum kann man an der Haushaltsnämaschine imitieren, indem man einen kleinen Zickzackstich einstellt und diesen mehrfach über die Kante näht. Nummer 5 ist ohne Bügeleinlage und Nummer 6 mit Bügeleinlage. So kannst du also auch mehr Rüscheeffekt erzielen.



Bluse SOLANGE

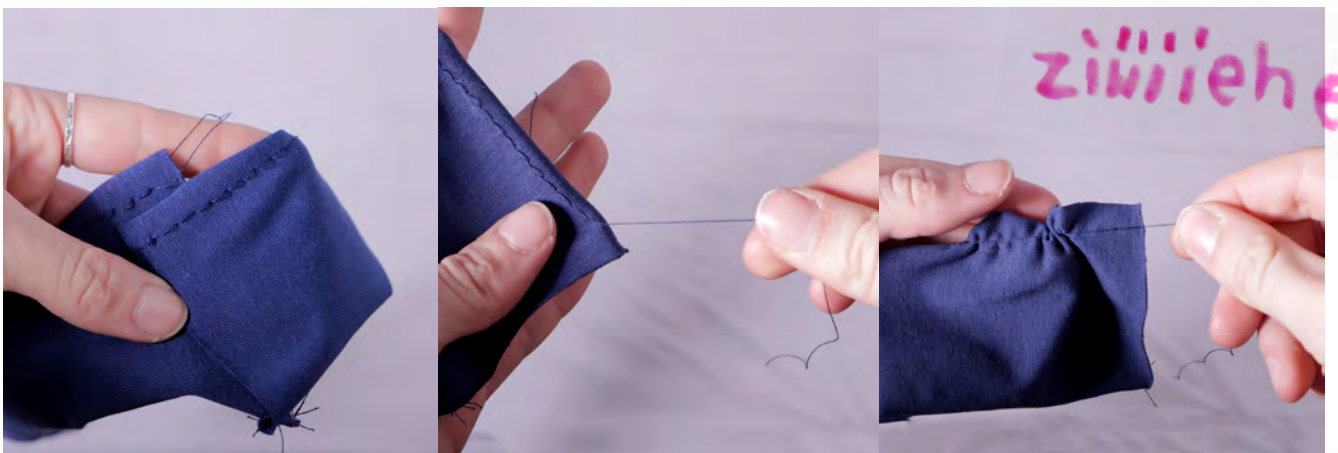
Wenn du nicht möchtest, dass sich der Jersey zu sehr wellt, solltest du vorher die Kante mit einer Einlage verstärken. Diese vorher links aufbügeln. Meine Einlage ist eine Fadenverstärkte, die man sehr leicht reißen kann. So geht das Zuschneiden dann noch schneller :)



Um die Rüsche zu raffen gehst du folgendermaßen vor: Dazu den größten Geradstich an der Nähmaschine einstellen. Am Anfang der Naht riegeln. Knappkantig entlang nähen und am Ende der Naht nicht riegeln. Den Faden ca. 10cm lang hängen lassen. Den brauchst du, um daran ziehen zu können.



Du hast auf der einen Seite zwei Fäden. Davon nimmst du nun einen und ziehst daran. So kannst du den Stoff mit etwas Fingerspitzengefühl raffen. Pass hierbei auf, dass dir dein Faden nicht reißt. Sollte das passieren, nähst du an dieser Stelle einfach nochmal mit einem großen Stich entlang.



Bluse SOLANGE

Die Raffung solltest du möglichst regelmäßig verteilen. Die offene Kante wird dann in einer Naht mit verstärkt.



Für einen weniger perfekten Look kannst du die Rüsche auch direkt auf die Hose aufnähen und damit spielen, dass die nicht verstärkte Kante oben absteht. Das geht aber nur bei Stoffen, bei denen es nicht schlimm ist, dass sie nicht verarbeitet sind, wie z.B. Jeans. Hier habe ich die Rüschen auch eher in Falten gelegt.



Die Endlänge der Raffung am Ausschnitt beträgt: 50cm
Die Endlänge an den Ärmeln beträgt: 24cm
Die Endlänge der Rüsche, die die Bluse teilt ist: 120cm

Wenn du die Raffung der Rüsche noch einmal visuell veranschaulicht brauchst, schau dir gerne mein Youtube Video dazu an: „Wie geht eigentlich... eine Rüsche“ von JessicaLi

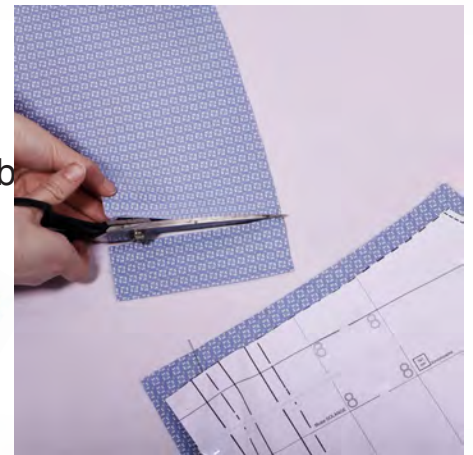
Bluse SOLANGE

Knopfleiste:

Diesmal haben wir 4 Knopfleistenteile, da die Knopfleiste ja anfangs getrennt ist.

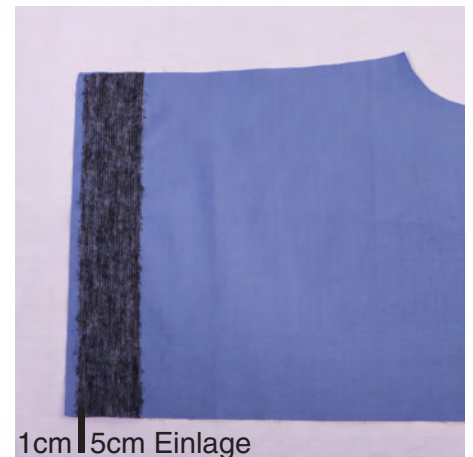


Der Untertritt ist die linke Seite der Bluse. Dort schneidest du nun 3,5cm der vorderen Kante ab. Orientier dich hier an der gestrichelten Linie. (ACHTUNG NICHT die Vordere Mitte, sondern die Linie, die weiter außen ist)

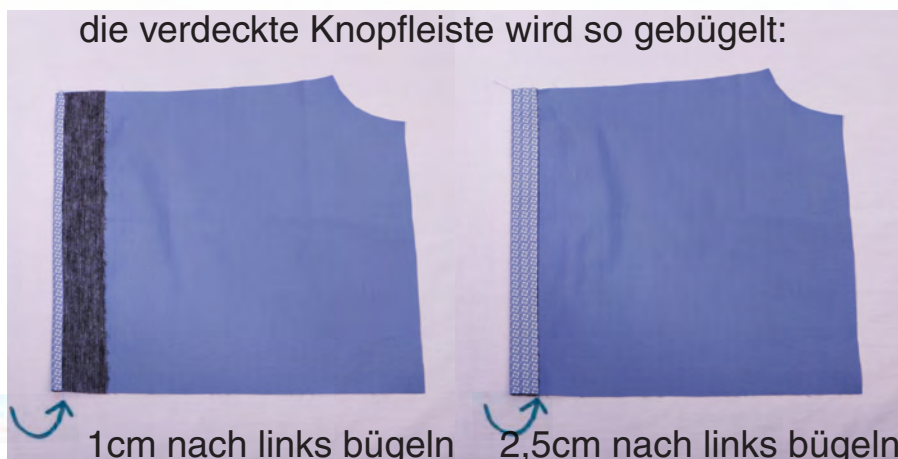


Übertritt:

Du bügelst einen 5cm breiten Streifen Einlage auf. Wie du auf dem Foto sehen kannst, ist der erste Zentimeter der Knopfleiste frei von Einlage.

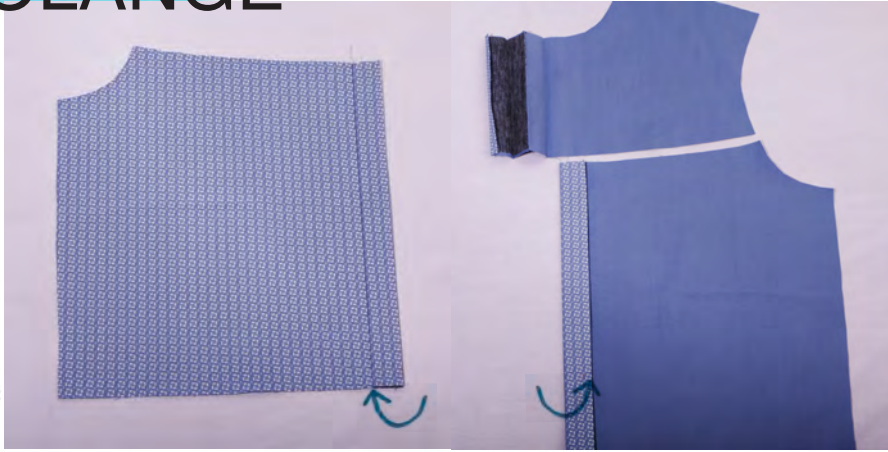


die verdeckte Knopfleiste wird so gebügelt:



Bluse SOLANGE

danach drehst du das Vorderteil auf die rechte Seite & bügelst 2,5cm auf diese Seite



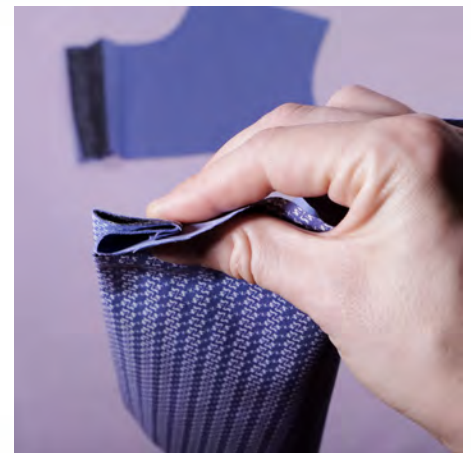
dreh das Vorderteil wieder auf die linke Seite & bügel 2,5cm auf diese Seite

der 1cm, den du anfangs umgebügelt hast, liegt jetzt noch wie anfangs umgebügelt da.



den 1cm legst du nun wie auf dem Foto gezeigt um die Fältung der Knopfleiste herum.

so liegen die Lagen nun für die Knopfleiste aufeinander



Untertritt:

Hier bügelst du 3cm Einlage an die Kante. Dann bügelst du erst 1cm & dann erneut 2,5cm auf die linke Seite Also ein normaler Einschlag - Umschlag

Wenn du die Schritte für die Knopfleiste nochmal erklärt haben möchtest, suche hierfür mein Video: „Wie geht eigentlich... eine verdeckte Knopfleiste? - Jessica Li“



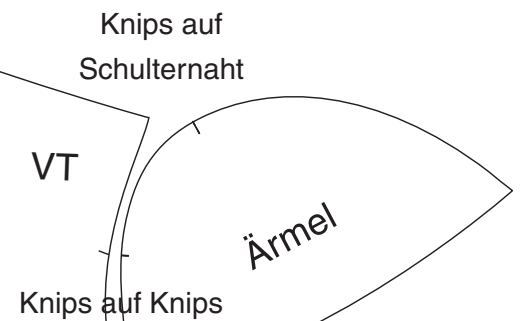
Bluse SOLANGE

Oberteil nähen

Näh die Schulternähte aneinander.
Versäuber diese und bügelt sie nach hinten



Näh den oberen Ärmel in die obere Armkugel.
Die Knipse an dem Ärmel helfen dir hier:
Der Knips in der Mitte trifft auf die Schulternaht.
Der zweite Knips trifft auf den Knips am
Vorderteil.



Wie man auf dem Foto sieht, wird der Ärmel eingehalten. Das bedeutet, dass er etwas größer ist, als die Strecke, in die er eingenäht wird. Ihr müsst also die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Wie ihr den Ärmel besonders gut eingenäht bekommt, zeige ich euch in diesem Youtube Video: Suche dafür: „Wie geht eigentlich... Ärmel einnähen? Meine Tipps - Jessica Li“



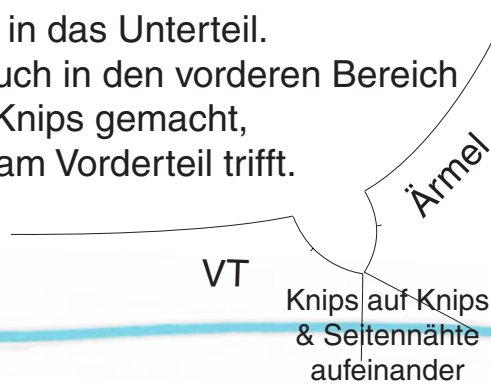
Unterteil nähen

Näh & versäuber die Seiten - und die Ärmelnaht.
Dann bügelt alle Nähte nach hinten.



Bluse SOLANGE

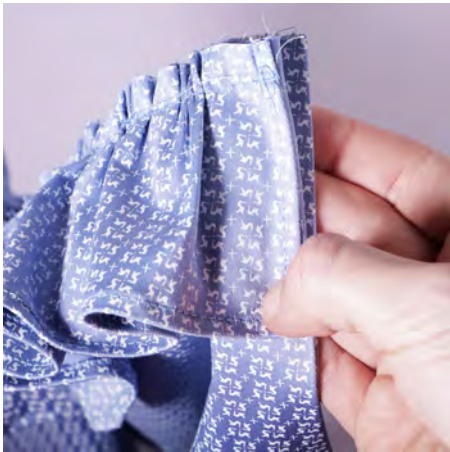
Näh die Ärmelteile in das Unterteil.
Hierbei habe ich auch in den vorderen Bereich
des Ärmels einen Knips gemacht,
der auf den Knips am Vorderteil trifft.



Näh nun die Rüsche an das Unterteil:
Die linke Rüschenseite trifft wie hier
auf dem Foto zu sehen, auf die rechte Stoffseite.



Übertritt:
hier geht
die Rüsche
bis zur
vorderen
Kante



Untertritt:
hier endet die
Rüsche 2,5cm
vor der Kante.
So liegt die
Rüsche bei
geschlossener
Bluse nicht
doppelt
übereinander



Nun das Oberteil an das Unterteil verstürzen.
Hierfür die Kanten rechts auf rechts
aufeinander nähen. Die NZG versäubern, nach
oben bügeln und mit 0,5cm nach oben steppen.



Bluse SOLANGE

Die vorderen Kanten der Rüsche für die Kragenrüsche mit 1cm rechts auf rechts verstürzen. Den Kragen dann wie auf dem Foto umdrehen. Die offene Kante zusammen mit einem großen Stich verbinden und die Rüsche wie gewohnt raffen.



Die Kragenrüsche wird nun an den Ausschnitt verstürzt. Wie auch bei der Mittelteil Rüsche bleibt der Untertritt ohne Kragenrüsche, damit bei geschlossener Bluse hier nicht doppelt Rüsche liegt. Die Naht versäuberst du dann.



Optional:
das Schößchen säumen (ich habe es doppelt, knapp umgelegt) und die vordere Kante ebenfalls doppelt einlegen. Nun das Schößchen an die untere Kante der Bluse verstürzen. Hier ebenfalls den Untertritt frei lassen! Versäuber dann die Naht und bügel sie nach oben.
Kein Schößchen?
Dann versäuberst du jetzt die untere Kante

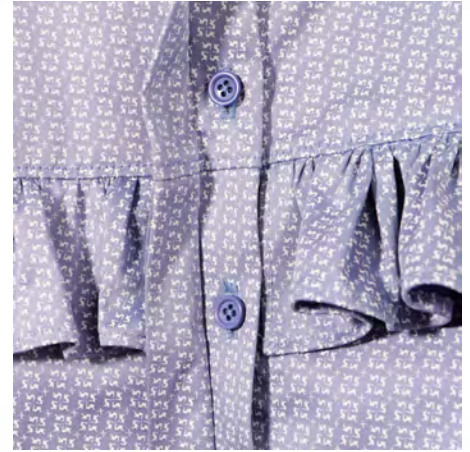


Jetzt kannst du dir Knopflöcher in den unteren Teil der verdeckten Knopfleiste einarbeiten.
Das erste Knopfloch habe ich horizontal genäht, die weiteren sind vertikal. Meine Knöpfe sind 1,3cm breit. Breiter als 1,5cm würde ich nicht gehen.



Bluse SOLANGE

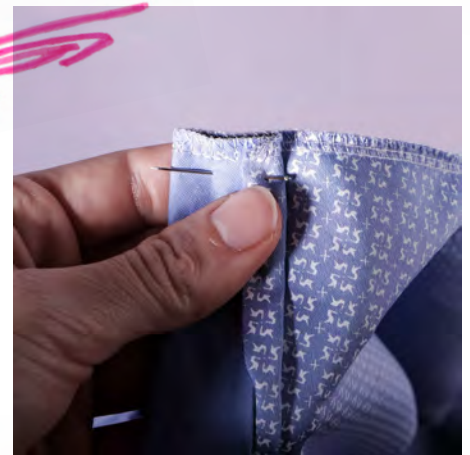
Den ersten Knopf von oben habe ich bei 2,5cm gesetzt. Danach habe ich Knopflöcher in einen Abstand von 7cm eingearbeitet. Achtet darauf nicht zu nah an die mittlere Rüsche zu kommen. Setzt im Notfall die Knopflöcher noch etwas anders hin.



Knopfleiste fertig verarbeiten:

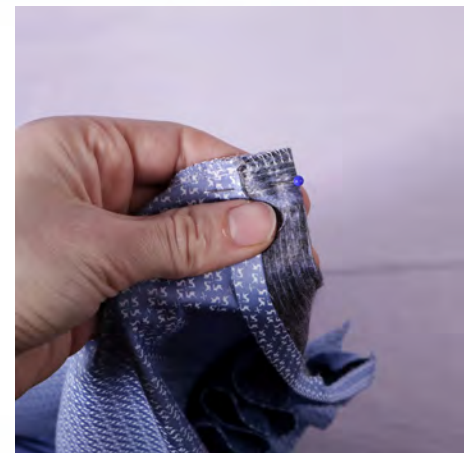
Übertritt:

oben am Kragen legst du die Faltung einmal so ein wie vorher. Markiere nun die äußere Kante und Klappe an dieser Markierung die Knopfleiste auf die rechte Seite. Genau so kannst du dann oben die Knopfleiste mit 1cm verstürzen. Das gleiche machst du an der unteren Kante.



Untertritt:

hier ebenfalls den Knopfleistenteil an der Kante nach rechts falten. 1cm abnähen und die Knopfleiste wieder auf die andere Seite drehen. Nun kannst du von links beide Knopfleistenseiten aufsteppen. Beim Übertritt müsst ihr bei der Mittelteilrüsche absetzen, da ihr sonst die Rüsche mit annäht.



Nun kannst du die NZG des Kragens mit 0,5cm auf die Bluse steppen.

Bluse SOLANGE

Schößchen:

Jetzt kannst du die Naht nach oben absteppen.

Kein Schößchen:

Den Saum kannst du jetzt auch nach innen absteppen.

Ärmelrüsche rechts auf rechts an den Ärmel nähen. Die Naht wird versäubert und nach oben in den Ärmel abgesteppt.



Fertig ist das gute Stück! :)
Ich wünsche dir sehr viel Freude damit!!!

Bluse SOLANGE - Design Jessica Li



Design: Jessica Linder
Fotograf: Kai Mattler
Make Up: Mirka Terlitzki